Artikel vom 29.01.2025 · Ausgedruckt am 13.11.2026, 07:23 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/uni-hohenheim-punktet-bei-life-sciences-business-economics

Uni Hohenheim punktet bei Life Sciences, Business & Economics



THE-Ranking by Subject 2025 bestätigt: Die Uni Hohenheim zählt bei Life Sciences sowie Business & Economics zu den Top-Universitäten weltweit.
Foto: Universität Hohenheim / Wolfram Scheible

Sie ist klein und stark spezialisiert – und behauptet sich gegen große Volluniversitäten: Bei Life Sciences ist die Universität Hohenheim in Stuttgart eine der weltweit besten 201-250 Universitäten, im Bereich Business and Economics zählt sie zu den oberen 251-300 Universitäten. Das ergab das THE World University Rankings by Subject der Zeitschrift „Times Higher Education“ (THE), das am 22.1.2025 erschien. Zu diesem Erfolg trägt auch das Hohenheimer Leitthema bei, das beide Bereiche verbindet: die Bioökonomie. Zum Ranking: https://www.timeshighereducation.com/world-university-rankings/by-subject

Bei den Life Sciences liegt die Universität Hohenheim im oberen Viertel der 1.143 gerankten Universitäten weltweit. Bei Business and Economics befindet sie sich bei 990

gerankten Universitäten im oberen Drittel.

Unter Life Sciences versteht das THE-Ranking die Fächer Agrar- und Forstwissenschaft, Biologie, Veterinärwissenschaft und Sportwissenschaft. Zu Business and Economics zählen Betriebswirtschaft und Unternehmensführung, Rechnungs- und Finanzwesen, Volkswirtschaftslehre sowie Ökonometrie.

Bioökonomie verbindet Wirtschafts- und Lebenswissenschaften

An der Universität Hohenheim verbindet die beiden Bereiche ein gemeinsames Leitthema, die Bioökonomie. Ihr Ziel: ein nachhaltiges Konzept für eine zukunftsfähige, energie- und ressourcenschonende Wirtschaftsweise.

Dazu können Forschung und Lehre nur beitragen, wenn sie das Zusammenspiel von Ökonomie, Ökologie, sozialen, ethischen und rechtlichen Aspekten berücksichtigen. So begegnet die Universität Hohenheim den großen Herausforderungen unserer Zeit wie Klimaschutz, Ernährungssicherung, Artenschutz und nachhaltige Bewirtschaftung natürlicher Ressourcen.

Quelle: Uni Hohenheim